
8566/J XXIV. GP

Eingelangt am 18.05.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten DDr. Werner Königshofer, Carmen Gartelgruber
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend die Parksituation am Bahnhof Jenbach

Der Bahnhof Jenbach ist ein verkehrstechnisch wichtiger Knotenpunkt im Bereich Inntal – Achantal – Zillertal, von dem aus täglich hunderte Pendler aus Jenbach und den umliegenden Gemeinden zu ihrer Arbeitsstätte, Schule oder Universität fahren. Für einen Großteil der Pendler und Pendlerinnen ist der Bahnhof Jenbach aber nur mit dem eigenen Fahrzeug zu erreichen.

Die Parksituation am Bahnhof Jenbach ist äußerst unbefriedigend. Seit Jahren fehlt es an Parkplätzen; jeden Tag müssen die Pendlerinnen und Pendler um einen Parkplatz kämpfen, nicht selten versäumen die Betroffenen ihren Zug oder bekommen ein Strafmandat, weil sie keinen regulären Parkplatz finden. Versuche, die Parkplatzsituation zu verbessern blieben jahrelang ohne Erfolg; mittlerweile wurde sogar eine Bürgerinitiative zur Bekämpfung der derzeitigen Parkplatzsituation gegründet.

Die Lokalpolitik und die ÖBB blockieren sich gegenseitig, Änderungen, d.h. eine Verbesserung der Situation durch eine Erhöhung der Parkplätze, ist nicht in Aussicht. Die viel zu geringe Zahl an Parkplätzen, die meist schon ab dem klassischen Pendlerzug um 7.10 Uhr besetzt sind, blockiert die Entwicklung der öffentlichen Verkehrsmittel.

Betroffene Bürger haben jetzt eine Bürgerinitiative für die Neuorganisation der Parksituation am Bahnhof Jenbach ins Leben gerufen, die sich dafür einsetzt, dass zusätzliche Pendlerparkplätze am Bahnhof Jenbach eingerichtet werden.

Aufgrund der immer stärker werdenden Kritik in der betroffenen Bevölkerung richten die unterfertigenden Abgeordneten an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

ANFRAGE

1. Ist Ihnen die Parksituation am Bahnhof Jenbach bekannt?
2. Sind Sie der Ansicht, dass es ausreichend Parkplätze im Bereich des Bahnhofes Jenbach gibt?
3. Wenn ja, weshalb gibt es seitens der betroffenen Bevölkerung dennoch steigende Kritik?
4. Wenn nein, was haben Sie bislang unternommen, um den akuten Parkplatzmangel am Bahnhof Jenbach zu beheben?
5. Inwieweit behindern fehlende Parkplätze an Bahnhöfen den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel?
6. Werden Sie sich für den Ausbau der Parkplätze am Bahnhof Jenbach einsetzen?
7. Wenn ja, bis wann soll es zu einer Verbesserung der Parkplatzsituation kommen?
8. Wenn nein, welche andere Möglichkeiten sehen Sie für die betroffenen Pendlerinnen und Pendler an ihre Arbeitsstellen zu kommen?
9. Inwieweit sind der Bau bzw. der Ausbau von Parkplätzen rund um Bahnhöfe Teil des 200-Millionen-Euro-Konjunkturpakets Bahn, das laut Ihnen sowohl große als auch viele kleine Projekte mit wichtigen Verbesserungen für die Bahnreisenden bringt?